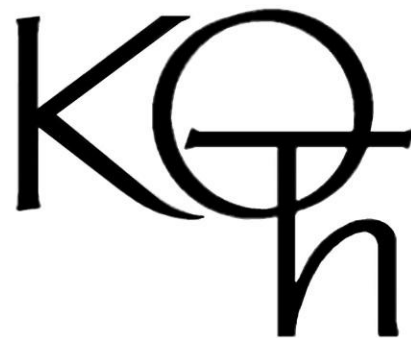


Sonntag, 20. November 2016, 17 Uhr
Reformierte Kirche Thalwil



Kammerorchester Thalwil

Maya Wenger
Leitung

Murat Cevik
Querflöte

Max Reger
1873 – 1916

Lyrisches Andante

Saverio Mercadante
1795 – 1870

Konzert für Flöte und Streichorchester in e-moll
Allegro maestoso – Largo – Rondo russo: Allegro vivace scherzando

Giacomo Puccini
1858 – 1924

Crisantemi

Georg Philipp Telemann
1681 – 1767

La Bouffonne, Ouvertürensuite in C-Dur
TWV 55:C5
*Ouverture – Loure – Les Boiteux – Menuet 1 und 2 –
Entrée – Pastorelle*

Eintritt frei, Kollekte
Nächstes Konzert: 12. März 2017, 17 Uhr
www.kammerorchester-thalwil.ch

Mit freundlicher Unterstützung der

DIE BANKWERKER

bank|thalwil

Kammerorchester Thalwil

Das Kammerorchester Thalwil besteht seit 1941 und ist ein Laien-Streichorchester. Es probt regelmässig am Mittwochabend und tritt dreimal jährlich mit abwechslungsreichen Konzertprogrammen an die Öffentlichkeit. Die Dirigentin Maya Wenger verfügt über profunde Kenntnisse in der Aufführungspraxis barocker und klassischer Musik und hat das Orchester seit ihrer Stabübernahme wesentlich geprägt und klanglich gefördert. Das Repertoire wird ständig erweitert und reicht bis in die Gegenwart, wurden doch auch schon Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. Immer wieder konzertieren renommierte Solistinnen und Solisten mit dem KOTH; und gelegentlich treten auch junge, noch unbekannte Talente auf. Um mehr Freiheit bei der Programmgestaltung zu haben, werden bei Bedarf Bläserinnen und Bläser oder andere Mitspielende zugezogen.

Weitere Musizierfreudige sind jederzeit herzlich willkommen; Auskunft erteilt die Vereinspräsidentin Ruth Baltensperger, Tel. 044 252 51 64 oder ruth.baltensperger@bluewin.ch.

Violine	Marcel Weber (Konzertmeister), Magda Kobe, Mirjam Kosch, Christina Lott, Elisabeth Lott, Ruth Meier, Maria Meyer, Regula Meyer, Daniela Müller, Willi Oeschger, Beatrix Pfenninger, Antoinette Poli, Christina Schildknecht, Tanja Schindler, Barbara Stauffer, Janina Tanner, Maja Thurnheer, Alice Tschopp, Monique Weber, Andrina Wenger, Ariane Wenger, Marisa Vetsch
Bratsche	Ruth Baltensperger, Corinne Ginter, Hans Huber, Verena Rüegg, Werner Thurnheer
Violoncello	Regula Bleiker, Ursina Hollenweger, Eva Makki, Karin Rüber
Kontrabass	Eugen Spirig, Silvia Walti

Maya Wenger, Leitung

Maya Wenger wurde 1962 in Zürich geboren und ist in Thalwil aufgewachsen. Nach der Matur studierte sie Violine am Konservatorium Zürich bei Harry Goldenberg und Frank Gassmann und anschliessend in New York bei David Niwa. Später spezialisierte sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis bei Chiara Banchini und Thomas Hengelbrock auf Barockvioline. Weiterbildungskurse besuchte sie bei Kato Havas, Werner Ehrhardt, Erich Höbarth, Gerhard Darmstadt, Simon Fischer und als Dirigentin bei Olga Geczy. Sie unterrichtet an der Kantonsschule Wiedikon und an der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon Violine, Kammermusik, Orchester und Streicherklassen. Maya Wenger leitet das Kammerorchester Thalwil seit Sommer 2000.

Murat Cevik, Querflöte

Murat Cevik, geboren 1979, begann seine Ausbildung am Staatskonservatorium der Mimar Sinan Universität in Istanbul bei Prof. Mükerrer Berk. Nach dem Musikstudium an der Marmara Universität in Istanbul, das er mit dem Lehrdiplom abschloss, setzte er seine Studien 2003 in der Schweiz fort. Nach dreijährigem Studium beim renommierten Flötisten Matthias Ziegler an der Musikhochschule Zürich/Winterthur (heutige ZHdK) erwarb er das Konzertdiplom mit Auszeichnung. Ceviks zunehmendes Interesse am Jazz führte ihn an die Jazz-Abteilung der Musikhochschule Zürich, wo er bis 2009 beim Saxofonisten Christoph Grab studiert und ebenfalls mit dem Lehrdiplom abgeschlossen hat. Zusätzlich arbeitete er mit Aurèle Nicolet, William Bennett und Arife Gülsen Tatu. Auch besuchte er Kurse bei Clifford Benson in London sowie Jazz-Workshops bei Marc Mommaas in New York. Neben der Klassik- und Jazzmusik beschäftigt sich Cevik zudem intensiv mit freier Improvisation und ethnischen Musikarten. Entsprechend vielfältig ist seine Konzerttätigkeit: zahlreiche Solo- und Kammermusikkonzerte, Auftritte im Bereich Neuer Musik mit renommierten Ensembles der Schweiz, Jazzprojekte mit diversen Bands, CD-Einspielungen usw. Seit dessen Gründung ist er Flötist des Ensembles Tzara. Ceviks Band „Ararat Quintet“ spielt seine eigenen Kompositionen, die er als „anatolian fusion“ bezeichnet. An den Kantonsschulen Wiedikon, Küsnacht und Uster unterrichtet Murat Cevik Querflöte und leitet diverse Ensembles.